

Hinweise zur Zuordnung der Kinderzulage

Die Kinderzulage wird für jedes Kind gewährt, für das dem/der Zulageberechtigten für mindestens einen Zahlungszeitraum Kindergeld festgesetzt (ausgezahlt) worden ist.

Gibt es

- nur einen/eine Kindergeldberechtigte(n), ist von diesem/dieser der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen,
- mehrere Kindergeldberechtigte, für die Kindergeld für das selbe Kind fest gesetzt worden ist, steht die Kinderzulage demjenigen/derjenigen zu, dem/der für den ersten Anspruchszeitraum innerhalb des Jahres, für das die Zulage beantragt wird, das Kindergeld ausgezahlt worden ist.

Nur von diesem/dieser Berechtigten ist der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen.

Beispiel:

Festsetzung des Kindergeldes für das Kind A

- für die geschiedene Ehefrau von Januar bis Mai des entsprechenden Jahres
- für den geschiedenen Ehemann von Juni bis Dezember des entsprechenden Jahres

Der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - ist nur von der geschiedenen Ehefrau auszufüllen.

Sollte ein Ergänzungsbogen - Kinderzulage - nicht ausreichen, bitten wir Sie, einen weiteren beizufügen, den Sie von HDI-Gerling Leben erhalten.

Bei Eltern, die miteinander verheiratet sind, nicht dauernd getrennt leben und beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, steht die Kinderzulage - unabhängig von der Festsetzung des Kindergeldes - der Mutter zu.

Auf Antrag beider Eltern kann die Kinderzulage vom Vater in Anspruch genommen werden.

Zustimmung der Ehefrau (nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann erforderlich)

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann für die auf der Vorderseite genannten Kinder die Kinderzulage erhält. Die Zustimmung gilt bis auf Widerruf auch für die Folgejahre, da mein Ehemann der HDI-Gerling Lebensversicherung AG eine Vollmacht zur formlosen Antragstellung erteilt hat. Der Widerruf muss spätestens am 31. 12. des Beitragsjahres, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, bei unserer Gesellschaft vorliegen.

Datum

Unterschrift der Ehefrau

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angabe falscher Tatsachen sowie das Unterlassen einer Anzeige über die Änderung der Verhältnisse strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.

Datum

Vollmachtgeber